



CARCOSA

DAS ZWEITE PROGRAMM
FRÜHJAHR 2024



BECKY CHAMBERS · JOANNA RUSS
SAMUEL R. DELANY · LEIGH BRACKETT



Im Oktober 2023 erschienen unsere ersten fünf Bücher.

VERLEGERBRIEF

Liebe Leserinnen & Leser,

ich schreibe diese Zeilen am Nikolaustag, auf dem Schillerplatz draußen liegt Schnee, und wie in einem Bilderbuch toben dort Kinder und Hunde umher. Vor ziemlich genau sieben Wochen ist das erste Carcosa-Programm erschienen, und wir hier in Wittenberge und in der Berliner Zentrale können noch immer nicht fassen, was seither geschehen ist.

Wir hatten ziemliches Herzklopfen, als unsere Auslieferung SDL in Berlin Marienfelde die ersten fünf Bücher verschickte. Vorbestellte Pakete gingen an Privatkund:innen, Buchhandlungen und Barsortimente, interessierte Medienvertreter:innen wurden bestückt, und wir waren gespannt auf Rückmeldungen und Reaktionen.

Um es kurz zu machen: Bislang ist das erste Programm fast ausschließlich auf Begeisterung gestoßen. Nach zeitnahen Besprechungen im Internet und einer sehr schönen Rezension in der WELT von Wieland Freund folgte schließlich das Highlight: Denis Scheck feierte *Immer nach Hause* von Ursula K. Le Guin in der ARD-Sendung DRUCKFRISCH. Seither wird nicht nur dieses Buch munter bestellt, unser ganzes Programm hat einen merklichen Schub erhalten.

Vor allem auch die Ausstattung unserer Bücher wird gelobt, die eher zurückhaltende, designorientierte Covergestaltung, das hochwertige Papier, die schönen Klappenbroschüren bzw. das gebundene Buch mit Lesebändchen – alles keine Selbstverständlichkeit mehr heutzutage, wofür unser ausdrücklicher Dank an unsere wundervolle Designerin *benswerk* geht sowie an die tolle Druckerei Finidr in Český Těšín in der Tschechischen Republik.

Das ist für uns natürlich Anreiz und Herausforderung zugleich: Unser zweites Programm startet bereits Mitte Januar mit der Auslieferung des Doppelromans *Ein Psalm für die wild Schweifenden* und *Ein Gebet für die achtsam Schreitenden* der preisgekrönten Becky Chambers, eine dezidiert positive Utopie, wie wir sie in diesen schwierigen Zeiten dringend nötig haben.

Im März folgen dann, rechtzeitig zur Leipziger Buchmesse, jeweils ein zweites Buch unserer bereits im ersten Programm vertretenen Autor:innen Leigh Brackett und Samuel R. Delany sowie der Auftaktband einer (vorläufig dreibändigen) Werkausgabe von Joanna Russ, der bedeutendsten feministischen Science-Fiction-Autorin unserer Zeit.

All diese Bücher werden Sie dann auch in Leipzig in die Hand nehmen können – wir haben einen Messestand gebucht und informieren Sie auf unserer Internetseite, sobald wir Genaueres über unsere Platzierung erfahren.

Das vielleicht Wichtigste zum Schluss: Carcosa erhält künftig Unterstützung durch eine erfahrene Verlagsvertretung, und zwar von dem in München ansässigen Duo Susanne Opitz und Janos Gönczi, die uns bundesweit auch als Key-Accounter vertreten werden. Wir heißen die beiden herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen wie auf Ihre Bestellungen und grüßen Sie herzlich aus der Elbstadt Wittenberge

Hannes Riffel

IMPRESSUM

Carcosa ist ein verschwistertes Imprint von
Memoranda Verlag | Hardy Kettlitz | Ilsehof 12 | 12053 Berlin
www.carcosa-verlag.de | www.memoranda.eu

Bestellungen bitte an: verlag@memoranda.eu
Das Sortiment beliefern wir sehr gerne zu Buchhandelskonditionen
(Einzelbestellungen richten Sie bitte an die einschlägigen Barsortimente).
Private Bestellungen werden portofrei auf Rechnung ausgeführt.

Verlagsvertretung/Key-Account bundesweit (Reisegebiet Bayern/Thüringen):
Susanne Opitz und Janos Gönczi
Schaffhauser Str. 15 | 81476 München
Tel: 089 74419493 | Fax: 089 74419496
Mail: go-carcosa@freenet.de

Texte © 2024 by Carcosa Verlag, Wittenberge
Cover © 2024 by s.BENeš [www.benswerk.com]

Gestaltung: s.BENeš [www.benswerk.com]
Layout & Satz: Hardy Kettlitz

DIE GESCHICHTE EINER UNGEWÖHNLICHEN FREUNDSCHAFT

Vor Jahrhunderten entwickelten die Roboter auf dem kleinen Mond Panga ein Bewusstsein ihrer selbst – worauf sie umstandslos in der Wildnis verschwanden und zu einem Mythos wurden, zu einer urbanen Legende. Den Menschen hingegen ist es seither gelungen, die Klimakrise zu überwinden und zu einem gedeihlichen Dasein im Einklang mit ihrer Umwelt zu finden.

Dex zieht als Teemönch mit Fahrrad nebst Wohnanhänger durch die Lande und lädt in den Siedlungen zu besinnlichen, therapeutischen Gesprächen ein. Doch die Welt gerät aus den Fugen, als urplötzlich ein Roboter aus dem Wald tritt und die Frage stellt: »Was brauchen die Menschen?«

Der erste Teil eines Doppelromans, der sich bewusst der heute vorherrschenden Untergangsstimmung entgegenstellt und, mit leichter Hand erzählt, ein positives Zukunftsszenario entwirft.

Becky Chambers (*1985) ist als Tochter einer Astrobiologin und eines Luft- und Raumfahrttechnikers aufgewachsen. Sie hat eine Vorliebe für Computer- und Tabletop-Spiele und betrachtet durch ihr Teleskop oft die Sterne. Für ihre vierbändige WAYFARER-Serie wurde sie ebenso mit dem Hugo Award ausgezeichnet wie für den ersten Roman der DEX & HELMLING-Serie; darüber hinaus wurde sie für den Nebula Award, den Arthur C. Clarke Award und den Women's Fiction Prize nominiert. Sie lebt zusammen mit ihrer Ehefrau in Humboldt County in ihrer Heimat Kalifornien.

- Ausgezeichnet mit dem Hugo Award als bester Kurzroman des Jahres
- Von der Autorin der preisgekrönten, weltweit erfolgreichen WAYFARER-Serie
- Für die Leser:innen von Ursula K. Le Guin, Kim Stanley Robinson und Elizabeth Gilbert

»... ein ebenso optimistischer wie hoffnungsvoller Serienauftakt, in dem Überfluss anstatt Mangel herrscht, Güte anstatt Grausamkeit – ich bin sehr gespannt, wie es weitergeht.«

NPR



EINE FREUNDSCHAFT MUSS SICH BEWÄHREN

Nach einem aufreibenden Abstecher in die Berge kehren Geschwister Dex und der Roboter Helmling in die Zivilisation zurück. Dex ist ein Teemönch von einigem Ansehen; Helmling wiederum wurde von seinesgleichen ausgeschiedt, um die Welt jenseits der Wildnis zu erkunden.

Und die Neugier des Roboters kennt keine Grenzen: Er möchte unbedingt wissen, wie die Menschen leben und lieben, er möchte an ihrer Arbeit und an ihren Vergnügungen teilhaben. Dabei schließt er neue Freundschaften, lernt neue Denkweisen und erfährt am eigenen Leibe, wie vergänglich das Dasein ist.

Der zweite Band eines Doppelromans, der uns mit der Frage konfrontiert: Wenn wir alles haben, was bedeutet es dann, immer noch mehr zu wollen?

Becky Chambers (*1985) ist als Tochter einer Astrobiologin und eines Luft- und Raumfahrttechnikers aufgewachsen. Sie hat eine Vorliebe für Computer- und Tabletop-Spiele und betrachtet durch ihr Teleskop oft die Sterne. Für ihre vierbändige WAYFARER-Serie wurde sie ebenso mit dem Hugo Award ausgezeichnet wie für den ersten Roman der DEX & HELMLING-Serie; darüber hinaus wurde sie für den Nebula Award, den Arthur C. Clarke Award und den Women's Fiction Prize nominiert. Sie lebt zusammen mit ihrer Ehefrau in Humboldt County in ihrer Heimat Kalifornien.

- Ausgezeichnet mit dem Locus Award als bester Kurzroman des Jahres
- Von der Autorin der preisgekrönten, weltweit erfolgreichen WAYFARER-Serie
- Für die Leser:innen von Ursula K. Le Guin, Kim Stanley Robinson und Elizabeth Gilbert

»In diesem Band befasst sich Chambers noch eingehender damit, was unsere Beziehung zu anderen Menschen ausmacht und wie eine bessere Welt aussehen könnte. Eines der besten Bücher des Jahres.«

The Washington Post



DIE GROSSE US-AMERIKANISCHE FEMINISTIN ERSTMALS ANGEMESSEN AUF DEUTSCH

Mit der wagemutigen, widerborstigen Abenteurerin Alyx schuf Joanna Russ ein Gegenbild zu den dominanten Heldenfiguren ihrer Zeit: In den vorliegenden fünf Erzählungen und dem Kurzroman *Picknick auf Paradies* kämpft eine Frau für ein selbstbestimmtes Dasein, ohne sich männlichem Rollenverhalten anzudienen.

Alyx verschlägt es in antike Städte und auf ferne Planeten, aber eines bleibt stets gleich: Sie muss sich den Zumutungen entgegenstellen, mit denen voreingenommene Menschen und autoritäre Gesellschaftsformen sie konfrontieren.

Band 1 der Werkausgabe enthält weiterhin eine repräsentative Auswahl von Essays und Rezensionen aus der ersten Schaffensphase von Joanna Russ. – Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Jeanne Cortiel, Professorin für Amerikanistik an der Universität Bayreuth und Autorin der Monografie *Demand My Writing: Joanna Russ, Feminism, Science Fiction*.

Joanna Russ (1937–2011) ist die berühmteste und bedeutendste feministische Science-Fiction-Autorin unserer Zeit. Ihr avantgardistischer Roman *The Female Man* ist ein Welterfolg, ihre Erzählungen wurden vielfach ausgezeichnet. Darüber hinaus schrieb sie Buchrezensionen, Essays und mit *How to Suppress Women's Writing* das grundlegende Werk über die Unterdrückung und Auslöschung von weiblichem Schreiben.

- Sämtliche Alyx-Erzählungen sowie eine Auswahl von Essays und Rezensionen
- Ausgezeichnet mit dem Hugo Award, dem Nebula Award, dem James Tiptree Award und dem Pilgrim Award
- Für alle Leser:innen von Angela Carter, Ursula K. Le Guin und Margaret Atwood

»Eine der besten – und unverzichtbarsten – Autorinnen der amerikanischen Literatur, ohne jede Einschränkung.«

Samuel R. Delany



Joanna Russ
In fernen Gefilden
Werke 1 · Originalausgabe
Deutsch von Hannes Riffel,
Erik Simon & Thomas Ziegler

Klappenbroschur
ca. 400 Seiten · Euro 26,-
ISBN 978-3-910914-18-6
E-Book · ca. 400 Seiten · Euro 17,99
ISBN 978-3-910914-19-3
Erscheint am 18. März 2024

ORPHEUS UND EURYDIKE AM ENDE DER ZEITEN

In einer weit entfernten Zukunft gelten die Gesetze von Raum und Zeit nicht mehr, und auf der Erde haben sich Geschöpfe angesiedelt, die uns Menschen nur auf den ersten Blick ähnlich sehen. Lobey ist einer von ihnen: Selbst ein begnadeter Musiker, kann er die Musik im Geist der anderen hören.

Als er die eigenwillige, anscheinend taubstumme Friza kennenlernt, glaubt er eine Seelenverwandte gefunden zu haben. Doch dann wird Friza getötet, und Lobey zieht aus, um sie zu rächen – und vielleicht gar aus dem Reich der Toten zurückzuholen.

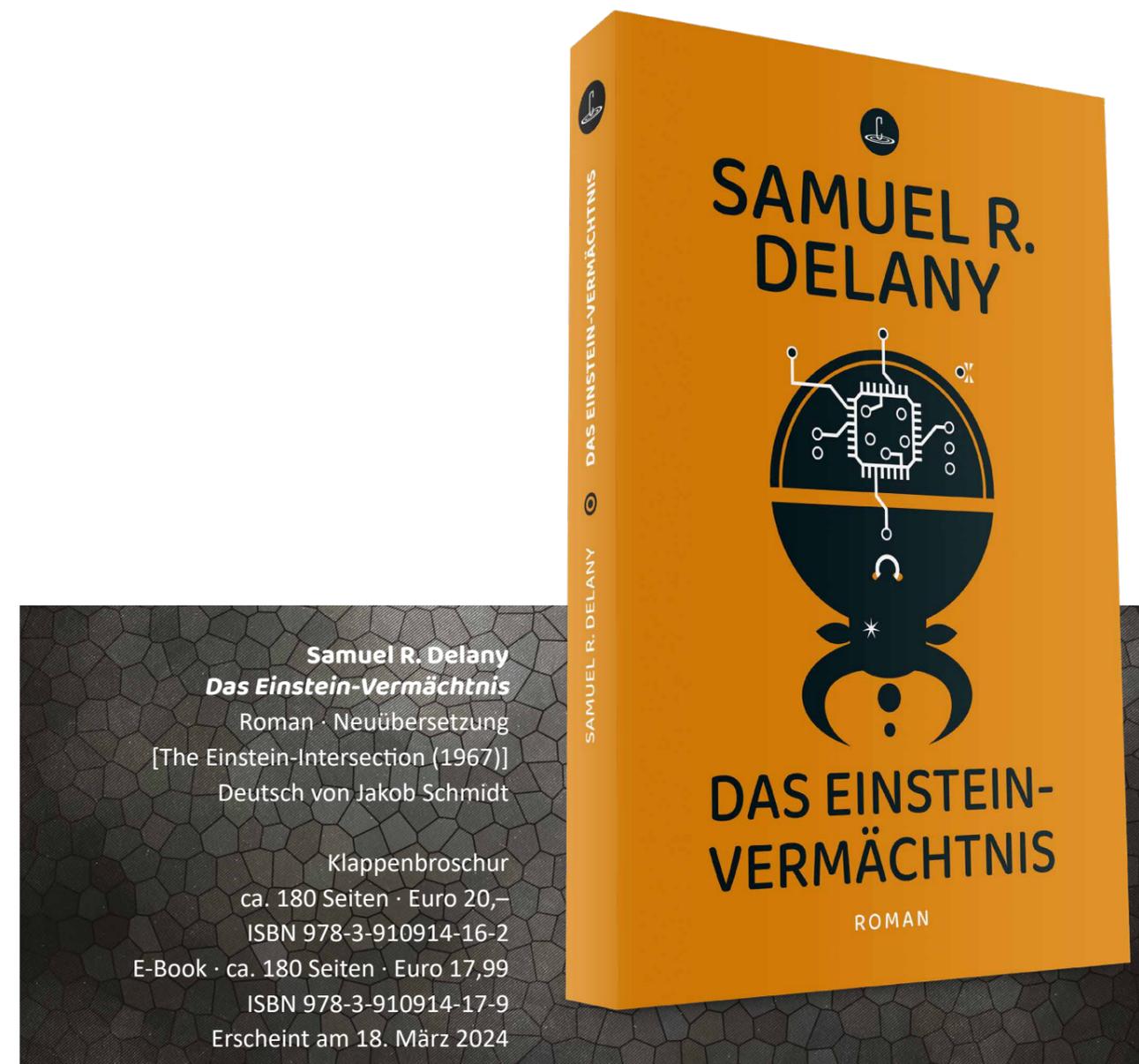
Der zweite Band der Werkausgabe dieses außergewöhnlichen Autors; ein Roman von überwältigender Ideenvielfalt und großer sprachlicher Kraft.

Samuel R. Delany (*1942) ist Autor und Literaturwissenschaftler. Sein Roman *Dhalgren* (1975) zählt zu den Klassikern der Science Fiction, und mit dem NIMMÈRYA-Zyklus (1979-1987) begründete er die postmoderne Fantasy-Literatur. 2010 war er Mitglied der fünfköpfigen Jury des National Book Award. Er schrieb zahlreiche Romane, Kurzgeschichten, Comics, Essays und Pornos – aber keine Gedichte.

- Ausgezeichnet mit dem Nebula Award als bester Roman des Jahres
- Vollständige Neuübersetzung durch den Kurd-Laßwitz-Preisträger Jakob Schmidt
- Für alle Leser:innen von Octavia E. Butler, Kazuo Ishiguro und David Mitchell

»Eine Auseinandersetzung mit unseren Mythen – warum wir sie brauchen, warum wir sie erzählen und wie sie uns verändern.«

Neil Gaiman



KLASSISCHE PULP-ABENTEUER VON EINER MEISTERIN IHRES FACHS

Die Menschheit hat die Planeten unseres Sonnensystems besiedelt, aber Krieg und Armut sind deshalb längst nicht überwunden. Die irdische Zentralregierung herrscht mit harter Hand über die Außenwelten. Doch unter der Oberfläche schwelt die Rebellion.

Eric John Stark ist ein Außenseiter, herangewachsen auf der lebensfeindlichen Welt des Merkur, bei Ureinwohnern, die an der Schwelle zwischen Tier und Mensch stehen. Er befindet sich auf der Flucht vor dem Gesetz, weil er Rebellen auf der Venus mit Waffen versorgt hat. Dabei verschlägt es ihn auf den Mars, wo das uralte Vermächtnis einer fremden Zivilisation schlummert. Wer sich seiner bedient, spielt mit Kräften, an die der Mensch nicht rühren sollte ...

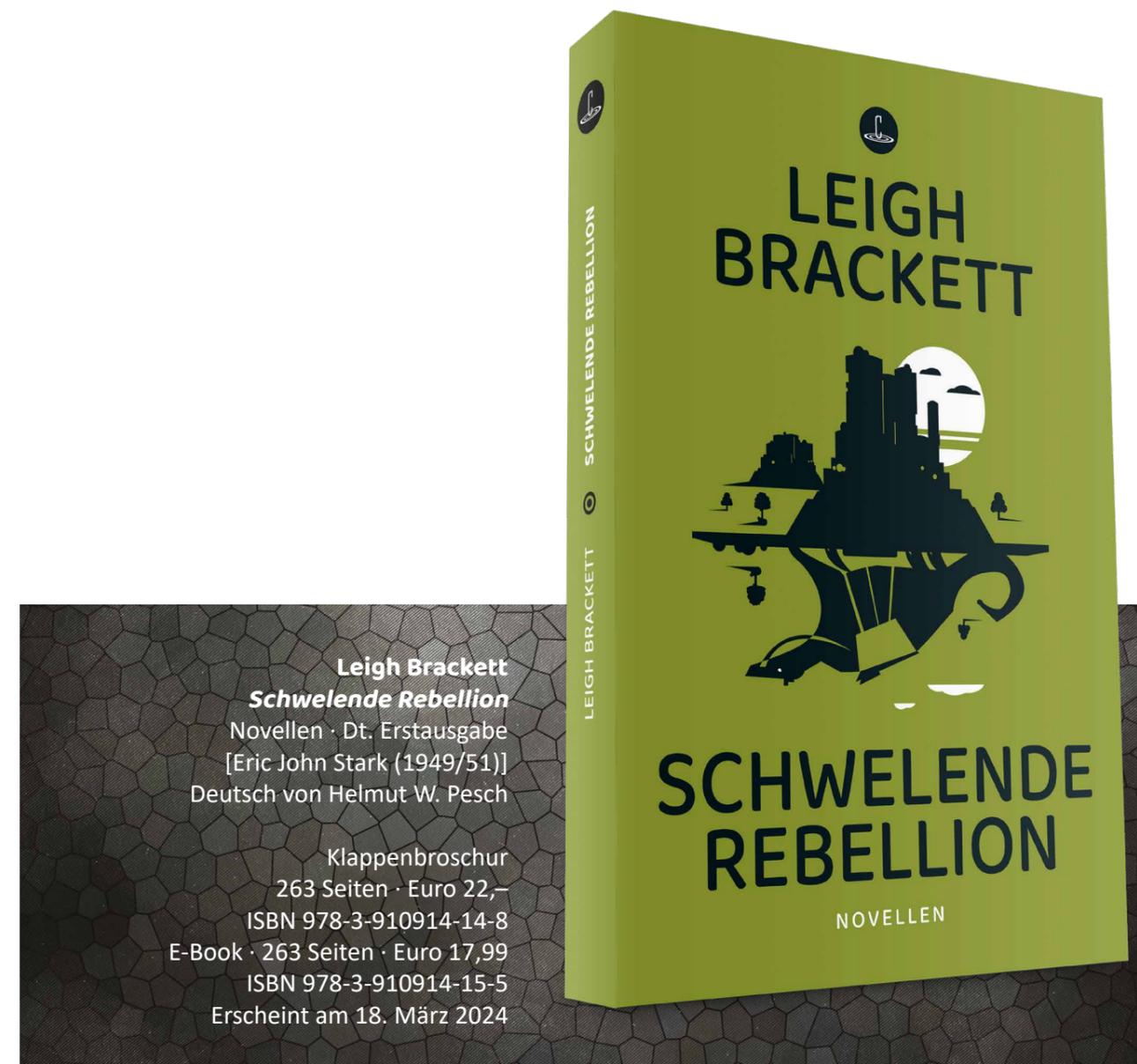
Drei Planetenabenteuer aus der großen Zeit der Pulp-Magazine, in denen Leigh Brackett beweist, dass es bereits damals möglich war, Klischees zu hinterfragen und die Erwartungen der Leser:innen zu unterlaufen.

Leigh Brackett (1915–1978) zählt zu den Vorreiterinnen anspruchsvoller wie abenteuerlicher Science Fiction im angloamerikanischen Raum. Als »Königin der Space Opera« hat sie ganze Generationen von Autor:innen maßgeblich beeinflusst. Darüber hinaus war sie eine der erfolgreichsten Drehbuchautor:innen ihrer Zeit.

- Die drei kanonischen Novellen um Eric John Stark erstmals vollständig auf Deutsch
- Leigh Brackett wurde 2014 in die Science Fiction Hall of Fame aufgenommen
- Für alle Leser:innen von Edgar Rice Burroughs, Ray Bradbury und Nnedi Okorafor

»Heutzutage wird die beste Science Fiction von Frauen geschrieben.«

Harlan Ellison





SCIENCE FICTION AUS SÜDKOREA

MEMORANDA

Dieses Buch vereint zum ersten Mal sieben beeindruckende Erzählungen südkoreanischer Science-Fiction-Autor:innen und gibt uns neue Einblicke in die faszinierende Literaturszene des Landes.

Wie würdest du dich entscheiden, wenn du mehrere Persönlichkeiten in dir hättest und nur eine überleben könnte? Würdest du die Welt retten, auch wenn deine eigenen Überlebenschancen dabei nicht gut aussähen? Ein Glück, dass unsere Helden mehrere Versuche haben, diese Fragen zu beantworten. In der titelgebenden Geschichte erfahren wir etwas über eine Krankheit und warum es so seltsam ist, dass die Sterne am Himmel auf uns herableuchten.

Für Leser von Cixin Liu und Fans der Serien *The Silent Sea* oder *Black Night* auf Netflix.

Mit einer Geschichte von Kim Bo-Young, einem der einzigartigsten und bedeutendsten Autoren Südkoreas, sowie mit einer Geschichte von Bora Chung, Autorin von *Der Fluch des Hasen* (*Cursed Bunny*), eine Kurzgeschichtensammlung, die für den Internationalen Booker Prize 2022 auf der Shortlist stand.

»Südkorea ist im Moment [der] Hotspot in der internationalen Literatur.«

Ulrich Noller, WDR

Die Sterne leuchten am Erdenhimmel

Originalanthologie

Herausgegeben von Sylvana Freyberg,
Alexandra Dickmann &
Jaewon Nielbock-Yoon

Übersetzt von Alexandra Dickmann,
Julia Zachulski, David Röttger, Andrea
Margot Koschan & Mareike Urbanek
Illustriert von Daniel Lozano

Klappenbroschur

ca. 200 Seiten · Euro 22,-

ISBN 978-3-948616-96-0

E-Book · ca. 200 Seiten · Euro 8,99

ISBN 978-3-948616-97-7

Erscheint am 18. März 2024



MEISTERHAFTE ERZÄHLUNGEN



MEMORANDA

Kir Bulytschow (1934–2003) war neben den Strugatzkis einer der besten und beliebtesten sowjetischen und russischen Science-Fiction-Autoren. Bis zu seinem Tode sind von ihm mehr als 550 belletristische Bücher in 24 Sprachen erschienen. Auf dem Gebiet der Science Fiction hat sich Bulytschow als Verfasser humoristischer Erzählungen etabliert.

Vom Autor vorsichtshalber vernichtet, aber nach Jahrzehnten als Abschrift im Nachlass eines Freundes wieder aufgetaucht: Die aberwitzige Titelnovelle aus dem Jahr 1968 schildert den erstaunlichen Verlauf einer fiktiven Re-Inszenierung der Erstürmung des Winterpalais anlässlich des 50. Jahrestages.

»Oktoberrevolution 1967« und acht weitere meisterhafte Science-Fiction- und Phantastik-Erzählungen Kir Bulytschows aus der Zeit bis 1977 – alle in deutscher Erstveröffentlichung – machen den vorliegenden Band zu einer wahren Freude für Freunde einer SF-Literatur, in der das Fühlen, das Denken und die Motivation der in besondere Umstände geratenen normalen Menschen nicht vernachlässigt wird.

»Einer der besten und beliebtesten sowjetischen Science-Fiction-Autoren ... Er gehörte zu dem Dutzend Autoren aus der Generation der Strugatzkis, die das Bild der sowjetischen SF am nachhaltigsten geprägt haben und auch von der neuen russischen SF kaum übertroffen werden.«

Erik Simon

Kir Bulytschow

Oktoberrevolution 1967

Originalzusammenstellung
Herausgegeben und übersetzt
von Ivo Gloss
Illustriert von Dimitrij Makarow

Klappenbroschur

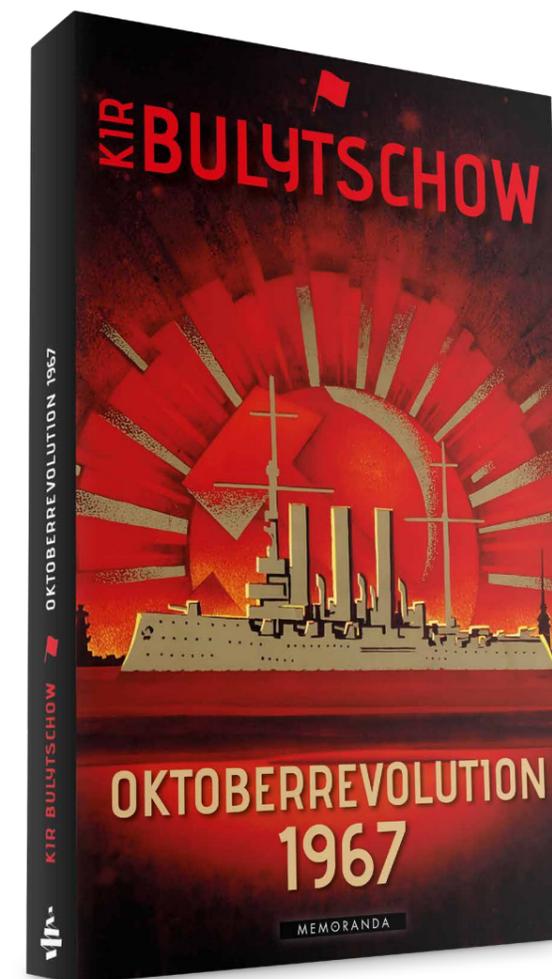
270 Seiten · Euro 22,-

ISBN 978-3-948616-96-0

E-Book · ca. 270 Seiten · Euro 8,99

ISBN 978-3-948616-97-7

Erscheint am 18. März 2024



Usch Kiausch lernte in ihrer langen Karriere als Journalistin, Autorin und Übersetzerin viele bedeutende Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Kolleginnen und Kollegen kennen und führte zahllose Interviews, die meisten davon auf den Jahreskonferenzen der »International Association for the Fantastic in the Arts« in Fort Lauderdale/Florida.

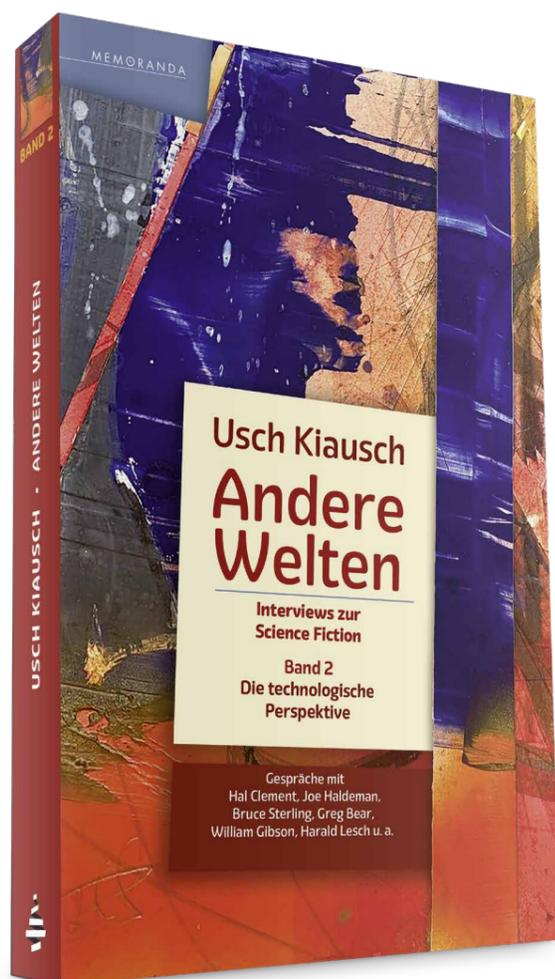
Der zweite Band der drei Bände umfassenden Reihe präsentiert den Essay »Mikroben als Metaphern«, dreizehn Interviews sowie eine Erzählung von Usch Kiausch.

Interviews in Band 2 mit: Tom Maddox, Charles N. Brown, Hal Clement, Joe Haldeman, Bruce Sterling, Greg Bear, William Gibson, Kim Stanley Robinson und Prof. Harald Lesch.

Usch Kiausch lebt und arbeitet in Mannheim und in Neustadt an der Weinstraße. An der Universität Heidelberg studierte sie Soziologie, Politische Wissenschaft und neuere Geschichte. Nach einem Verlagsvolontariat und Rundfunkpraktikum ist sie seit mehr als drei Jahrzehnten als freie Kulturjournalistin, Verlagslektorin, literarische Übersetzerin und Autorin tätig. Seit 1997 übersetzte sie 45 Romane und 14 Anthologien aus dem Englischen und Amerikanischen.

»Alle wunderbaren und manchmal auch anstrengenden Interviews mit herausragenden SF-Autorinnen und -Autoren haben meine Liebe zur SF und meine späteren Arbeiten geprägt.«

Usch Kiausch



Usch Kiausch
Andere Welten
Interviews zur Science Fiction
Band 2
Die technologische Perspektive
Sachbuch, Originalausgabe

Klappenbroschur
222 Seiten · Euro 22,-
ISBN 978-3-948616-92-2
E-Book · ca. 222 Seiten · Euro 8,99
ISBN 978-3-948616-93-9
Erscheint am 18. März 2024

Dieser Extraband der Werkausgaben von Erik Simon und den Steinmüllers versammelt kurze Prosatexte, die am Rande der Science Fiction liegen – genauer gesagt, an ihren ganz verschiedenen Rändern – und gelegentlich auch darüber hinausreichen. Doch selbst wenn sich die Autoren mitunter in unerwartete Gefilde begeben, merkt man ihren Eskapaden an, woher sie gekommen sind. Hier finden sich futurologisch-belletristische Skizzen, Hommagen an Autoren und Bücher, fiktive Rezensionen und Interviews sowie kurze SF-Etuden, und damit ist die Vielfalt der Formen und Themen noch nicht erschöpft.

Angela und Karlheinz Steinmüller zählten zu den führenden Science-Fiction-Autoren der DDR. Ihr Roman *Andymon* wurde zum beliebtesten SF-Buch der DDR gewählt. Seit 2015 erscheinen ihre gesammelten »Werke in Einzelausgaben« bei Memoranda (bisher 13 Bände). Die Steinmüllers wurden viermal mit dem Kurd Laßwitz Preis für die beste deutschsprachige Erzählung ausgezeichnet.

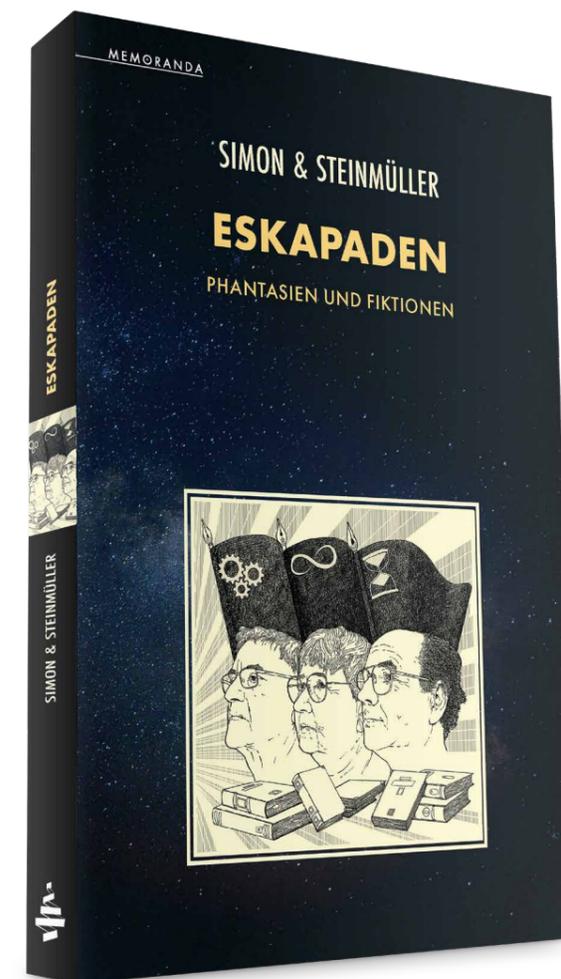
Erik Simon trug als Lektor und Herausgeber wesentlich zur Publikation ausländischer Science Fiction in der DDR bei; selbst übersetzt hat er unter anderem Bücher von A. und B. Strugatzki, Andrzej Sapkowski und Vernor Vinge. Seit 2017 erscheint die Werkausgabe »Simon's Fiction« bei Memoranda. Neben einigen internationalen SF-Preisen hat er fünfmal den Kurd Laßwitz Preis gewonnen.

»Die Autoren erzählen mit Verve und Elan spannende Fabeln, die den Leser zum Nachdenken anregen.«

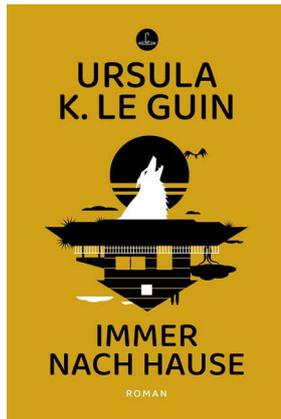
Franz Rottensteiner

Erik Simon & Angela und Karlheinz Steinmüller
Eskapaden
Originalausgabe
Herausgegeben von Hannes Riffel und Erik Simon
Illustriert von Dimitrij Makarow

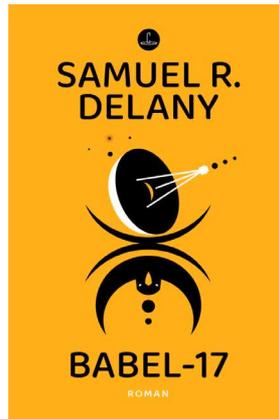
Klappenbroschur
281 Seiten · Euro 23,-
ISBN 978-3-948616-96-0
E-Book · ca. 200 Seiten · Euro 8,99
ISBN 978-3-948616-97-7
Erscheint am 18. März 2024



BEREITS ANGEBOTEN



Ursula K. Le Guin
Immer nach Hause
Hardcover | € 48

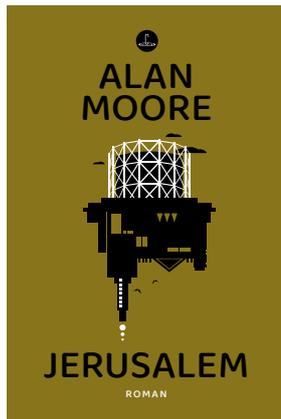


Samuel R. Delany
Babel-17
Klappenbroschur | € 20

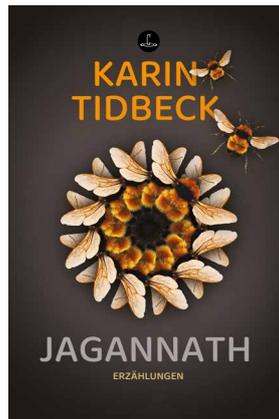


Leigh Brackett
Das lange Morgen
Klappenbroschur | € 22

IN VORBEREITUNG



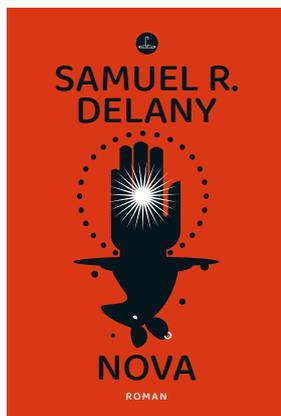
Alan Moore
Jerusalem
Roman · Dt. Erstausgabe
Erscheint im Herbst 2024



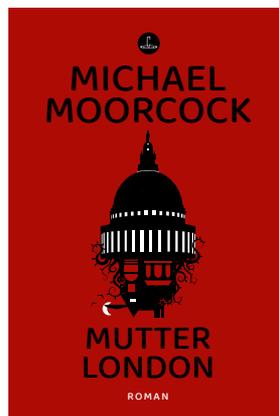
Karin Tidbeck
Jagannath
Erzählungen · Dt. Erstausgabe
Erscheint im Herbst 2024



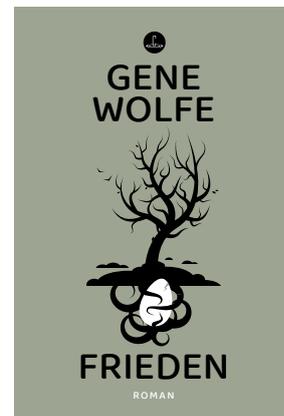
Joanna Russ
Erwachende Welten
Werke 2 · Originalausgabe
Erscheint im Herbst 2024



Samuel R. Delany
Nova
Roman · Neuübersetzung
Erscheint im Herbst 2024



Michael Moorcock
Mutter London
Roman · Dt. Erstausgabe
Erscheint im Frühjahr 2025



Gene Wolfe
Frieden
Roman · Dt. Erstausgabe
Erscheint im Frühjahr 2025

